

Medienmitteilung vom 27. April 2022

Spezieller Start ins Fasnachtsjahr

Vom Donnerstag bis Samstag werden auf dem Barfüsserplatz und in diversen Lokalen Piccolo- und Trommelklänge zu hören sein. Ein ungewöhnlicher Zeitpunkt zwar, aber auch ein bewusst gewählter. Sowohl die «1. Lektion» als auch das «Offizielle Basler Bryysdrumme und -pfyffe» sind dieses Jahr auf die kommenden Tage terminiert.

Nach den Frühjahrsferien beginnen traditionell wieder die Übungsstunden in den Cliques und Einheiten – der ideale Zeitpunkt, um die beiden verschobenen Veranstaltungen, die «1. Lektion» und das «Offizielle Basler Bryysdrumme und -pfyffe» nachzuholen. Beide Veranstaltungen dienen der Nachwuchsförderung, die nach der pandemiebedingten Pause besonders wertvoll und wichtig ist.

«Besuchen Sie das Zeltdorf auf dem Barfüsserplatz, wo Sie begeisterten Binggis bei ihren ersten Versuchen an Piccolo und Böggli zuhören können und Informationen über alle Jungen Garden bekommen», sagt Pia Inderbitzin, Obfrau des Fasnachts-Comités und sie hängt gleich an: «Freuen Sie sich über die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler, die sich jetzt, gut trainiert nach der Fasnacht, am Offiziellen miteinander messen.»

«1. Lektion»

An der Aktion «1. Lektion» bringen Cliques interessierten Kindern und Eltern am **Freitag, 29. April 14:00 bis 18:00 Uhr** und am **Samstag, 30. April 11:00 bis 17:00 Uhr** in drei Zelten auf dem Barfüsserplatz die für die Fasnacht typischen Instrumente Piccolo und Trommel näher.

Bisher fand die «1. Lektion» jeweils am Samstag nach der Fasnacht statt. Die pandemiebedingte Pause haben die Organisatoren, die sich aus Vertretern verschiedener Jungen Garden und des Fasnachts-Comités zusammensetzen, dazu genutzt, die Aktion neu aufzusetzen.

Das Erlernen der Instrumente Piccolo und Trommel steht im Vordergrund, aber auch die Junge Garde einer Guggemusik ist mit ihrem musikalischen Angebot im Informationszelt vertreten. Jede Clique hat eine Informationssäule zur Verfügung. Sogenannte Fasnachts-Botschafterinnen und Botschafter informieren über die Eigenheiten der einzelnen Vereine, aber auch über die Fasnacht als Ganzes.

Während sich die Erwachsenen in einem Zelt eine Clique für ihre Binggis aussuchen können, dürfen die Kinder in zwei anderen Zelten kreativ oder musikalisch verweilen. Papierlarven werden gestaltet, eigene Plaketten entworfen, die Teile der Musikinstrumente kennen gelernt, eine einfache Trompete gebaut und noch vieles mehr.

Die Interessierten können verschiedene Facetten der Fasnacht erleben. Denn «nach der Fasnacht ist vor der Fasnacht und jetzt im Frühling beginnen die Anfängerkurse in den Cliquen. Der richtige Moment also, einen Verein zu suchen und Fasnächtlerin oder Fasnächtler zu werden!», sagt Kathrin von Bidder Spichty, die Ressortleiterin Nachwuchs beim Fasnachts-Comité.

Weitere Informationen: www.jetzt-fasnacht.ch

«Offizielles Basler Bryysdrummle und -pfyffe»

Das «Offizielle», das vom **Donnerstag, 28. April bis am Samstag, 30. April** stattfindet, wird in diesem Jahr von den Basler Rolli, den Junteressli, der Lälli Clique Basel und den Muggedätscher durchgeführt. Das Organisationskomitee freut sich nach zwei Jahren Pause sehr darauf, den über 300 angemeldeten Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern diesen Traditionsanlass wieder zu ermöglichen und damit Fasnachtsmusik auf höchstem Niveau zu erleben.

Da insbesondere auch der Fasnachtsnachwuchs gefördert werden soll, startet dieses Jahr die neue Kategorie «Binggis» (Jahrgang 2010 und jünger). «Fasnachts-begeisterte Kinder sollen zum ersten Mal Bühnenluft schnuppern können, wobei aber die Freude an der Fasnachtstradition und -musik klar im Vordergrund stehen soll», sagt Christoph Wesp, OK-Präsident des «Offiziellen».

Weitere Informationen zu den Veranstaltungsorten und zur Akkreditierung: www.offiziells.ch

Kontakt:

«1. Lektion»: kathrin.vonbidder@fasnachts-comite.ch, +41 79 651 49 18

«Offziells»: rothandrea@gmx.ch +41 79 353 09 28